PAESE Provenance Research in Collections from Colonial Contexts in Lower Saxony

Basisdaten

Inventarnummer	ESG_Af 1650
Standort	Ethnologische Sammlung der Georg-August-Universität Göttingen
Objektbezeichnung	Amulett
Sammlungsort	Afrika, Ostafrika, Tansania
Material	unbestimmt
Maße	D: 9cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	Vor 1896
Verknüpfte Personen und Institutionen	Albert Spring Arthur Speyer
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	1 konisches Holzstück, aufgezogen auf Lederriemen

(c) 2026 Postkoloniale Provenienzforschung Niedersachsen

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung	vermutlich 1932
Zugangsmonat zur Sammlung	11
Zugangstag zur Sammlung	03
Zugangsart zur Sammlung	durch Kauf
Zugang von	Arthur Speyer

Provenienz

- Am 03. November 1932 erworben von/vom Ethnologischer Sammlung Göttingen durch Kauf bei/beim Arthur Speyer.
- Zwischen 1896-1932 erworben von/vom Ethnografica-Händler Arthur Speyer durch unbekannte Erwerbsart bei/beim vermutlich Albert Spring.
- 1896 erworben von/vom Kapitän Albert Spring (geb. 1861) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim Unbekannt.

Bemerkungen

Das Objekt wurde laut vorhandener Dokumentation an einem 3.11. durch Kauf bei Arthur Speyer erworben, vermutlich im Jahr 1932. Die Aneignung in der Herkunftsregion geht auf Albert Spring (um 1896) zurück. Nicht bekannt ist, ob Speyer das Objekt direkt von Spring erwarb. Albert Spring war Kapitän und wurde Ende 1891 in die Kolonie "Deutsch-Ostafrika" gesandt, um Messungen am Victoria See durchzuführen. Vor Ort
war Spring auch an bewaffneten militärischen Kämpfen gegen verschiedene lokale Bevölkerungsgruppen beteiligt, vor allem im Raum Tabora.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters	CH
Forschungsjahr der letzten Bearbeitung	2022
Status	Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Weiterführende Literatur	Spring, Albert (1896) Selbsterlebtes in Ostafrika. Dresden.
Objekt URL	https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/esg_af-1650/